

Projekt „Palliative Care zu Hause“

Dokumentenmappe

Bei PatientInnen mit unheilbaren Krankheiten, die innert absehbarer Zeit (1 – 2 Jahre) zum Tode führen, sollten folgende Dokumente immer aktualisiert beim Patienten vorhanden sein:

Dokument	Verantwortlich	Empfänger
Patientenverfügung	HA	ALLE
Betreuungsplan mit <ul style="list-style-type: none"> • Medizinischen Diagnosen • Aktuellen Problemen, Leiden • Persönlichen Zielen, Präferenzen des Patienten • Koordinaten aller, an der Betreuung beteiligten, Bestimmung der Fallführung • Eventualplanung für mögliche und wahrscheinliche Entwicklungen der Krankheit, die einen Einbezug des Patienten in die Entscheidung schwierig machen oder wo rasche Handlung nötig ist 	1. Spitex 2. HA	ALLE
Medikamentenkarte	HA	ALLE
PCA Formular falls PCA vorhanden	OSZ	HA, GS
Hilfe- und Pflegeplan der Spitex für Grundpflege	GS	PA
Hilfe und Pflegeplan der Onko-Spitex Zürich	OSZ	PA
Verlaufsblatt wo alle Betreuenden einen kurzen Eintrag machen über aktuelles Geschehen und getroffene Massnahmen	GS oder OSZ*	PA
Edmonton Symptomkontrollblatt (ev. bei Dementen Dolopius)	GS oder OSZ*	PA → PL
Evaluation	GS + HA	PL
Befragung der Angehörigen	PL	
Vereinbarung Projektbeteiligte	Spitex, signiert ALLE	vor Ort, Kopie PL

Legende:

- PA PatientIn und Angehörige
- HA Hausärztin oder Hausarzt
- GS Gemeindespitex
- OSZ Onko-Spitex Zürich
- SA Spezialarzt, z.B. Onkologe, Anästhesist, Chirurg, Radioonkologe
- PL Projektleitung
- ALLE
- * Falls nur OSZ involviert

Die für das Dokument verantwortliche Person ist auch für die Verteilung des Dokumentes an die Empfänger verantwortlich. Bei jeder Änderung wird das Dokument wieder verteilt.

Die vom HA erstellten Dokumente werden von der Spitex oder Onko-Spitex Zürich* zum Patienten gebracht, weil Spitex meist häufiger beim Patienten ist.